



München, 23. Juli 2020

Pressemitteilung

IRRLICHTER - Eine neue Open-Air-Veranstaltungsreihe im Westend

KNEIPENKINO. WANDERTHEATER. GARTENLESUNGEN.

IRRLICHTER ist eine spontane, lebendige Reihe kleiner Kulturveranstaltungen, initiiert von einer Gruppe Münchner Kulturschaffender und Journalisten, die in den letzten Monaten wie viele andere kulturelle Veranstaltungen sehr vermisst hat.

Wir finden: Kultur ist lebensnotwendig, und Kultur ist ohne Solidarität nicht überlebensfähig. Deshalb wollen wir Kulturereignisse als unersetzbare Form des Austauschs zwischen Menschen zurückholen – in die Viertel, zwischen die Häuser, zum Publikum – und zunächst einmal ins Westend.

Im Schulterschluss mit Künstlern verschiedener Disziplinen und in Zusammenarbeit mit der lokalen Gastronomie schafft [IRRLICHTER](#) in kleinen kuratierten Kulturprogrammen Zusammenhänge und bildet Kooperationen. Gemeinsame Bühnen werden erschlossen – Plätze, Biergärten, Hinterhöfe –, und es entsteht ein Bündnis mit den großen und kleinen Theatern der Stadt. Die Reihe steht für den Gedanken einer lebendigen, solidarischen Nachbarschaft. Die Veranstaltungen sind für alle offen, kostenlos, barrierefrei und soweit möglich auch international.

Den Auftakt der IRRLICHTER-Veranstaltungsreihe bildet ein Abend, der im Zeichen der Solidarität mit der [Büchergalerie Westend](#) steht. Nach 35 Jahren muss die Buchhändlerin Inge Kindermann aus dem Gebäude in der Ligsalzstraße 25 ausziehen. Um legendäre Buchhändlerinnen geht es an diesem Abend auf der Terrasse des Café [sehrwohl](#) in einer Lesung und einer Filmvorführung. Ob im Paris der 1920er oder an der englischen Küste Ende der 1950er – durch ihren Mut und ihre Leidenschaft für Bücher prägten sie das kulturelle Leben und wurden zu einem literarische Hafen für Heimatlose.

Zwei weitere IRRLICHT-Programm sind zusammen mit dem kleinsten Theater der Stadt entstanden: dem [MATHILDE WESTEND](#). Das kleine Theater, das im Westend bereits eine Institution ist, wird an die frische Luft und mitten ins Viertel geholt! Auf den Platz vor der Alten Kongresshalle auf der Schwanthaler Höhe werden an zwei sommerlichen Sonntag-Abenden die Texte zweier bedeutender Autorinnen des frühen 20. Jahrhunderts in den Mittelpunkt gerückt: Dorothy Parker, die in den Golden Twenties als schärfste Zunge New Yorks galt, und Irmgard Keun – eine deutsche Autorin mit großer satirischer Begabung, die zur selben Zeit in Deutschland riesige Erfolge feierte, bevor sie vor den Nazis fliehen musste.

ERSTES IRRLICHT - EIN SOLIDARISCHER ABEND MIT DER BÜCHERGALERIE WESTEND

Das erste IRRLICHT ist am Donnerstag, den 30. Juli, mutigen Buchhändlerinnen gewidmet. Zunächst liest die Schauspielerin Katharina Leonore Goebel aus den Memoiren der legendären Buchhändlerin Sylvia Beach, die sich in „**Shakespeare and Company. Ein Buchladen in Paris**“ an ihre unvergesslichen Begegnungen mit James Joyce, Ernest Hemingway, Ezra Pound u.v.a. erinnert. Im Anschluss wird der Film „**Der Buchladen der Florence Green**“ von Isabel Coixet gezeigt, in dem eine Buchhändlerin ihr gesamtes Vermögen in einen eigenen Buchladen investiert.

ZWEITES IRRLICHT - EIN DOROTHY-PARKER-ABEND

Das zweite IRRLICHT findet am Sonntag, den 2. August, statt und ist **Dorothy Parker** gewidmet. Die beiden Schauspielerinnen **Theresa Hanich und Julia Loibl** erwecken die Figuren aus den geschliffenen Kurzgeschichten der New Yorker Autorin zum Leben und spielen den spitzzüngigen Szenenreigen „**Tage des Schreckens, der Verzweiflung und der Weltverbesserung**“ aus ihrem Repertoire. Im Anschluss trägt uns die Musik der 1920er-Jahre durch den Sommerabend, bis die Dunkelheit den Platz einhüllt und wir einer anderen, ebenso einfallsreichen Autorin aus Manhattan folgen, die sich aus Geldnot unter anderem als Dorothy Parker ausgibt: Wir zeigen den für drei Oscars nominierten „**Can You Ever Forgive Me?**“ (Marielle Heller, 2018) mit der bisher eher als Komikerin bekannten Melissa McCarthy.

DRITTES IRRLICHT - EIN IRMGARD-KEUN-ABEND

Am Sonntag, den 9. August, rücken wir als drittes IRRLICHT eine weitere schlagfertige Autorin ins Zentrum. **Theresa Hanich und Julia Loibl** lesen aus Irmgard Keuns Satire-Sammlung „**Wenn wir alle gut wären**“. Es erwarten Sie feine launige Kurzgeschichten gewürzt mit viel Witz und ein bisschen Börsartigkeit. Begleitet werden die beiden Schauspielerinnen von der Musikerin und Liedermacherin **Evi Keglmaier**, die man u.a. als Bratschistin und Tubistin der „Hochzeitskapelle“ und ehemals „Zwirbeldirn“ kennt.

Am Abend machen die Berliner Schauspielerin **Antonia Bill** und der Pianist **Rainer Bielfeldt** mit ihrem Irmgard-Keun-Stück „**Das kunstseidene Mädchen**“ Station auf der Theresienhöhe. In der ersten explizit musikalischen Fassung dieses Klassikers, einer Chanson-Musical-Version, erzählen sie die Geschichte der jungen Doris, die um jeden Preis berühmt werden will, und schlagen dabei den Bogen zwischen den Zwanzigern und heute.

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist die Besucher*innenzahl auf max. 80 Gäste (Platz vor der Alten Kongresshalle) und 35 Gäste (Café sehrwohl) begrenzt. Wir bitten um eine Voranmeldung per Email unter irrlichterimwestend@gmail.com, damit die Einhaltung der corona-bedingten Hygienebestimmungen gewährleistet ist.

Nähere Informationen zum Programm und den Initiatoren finden sich auf: www.irrlichter.space
Kontakt: irrlichterimwestend@gmail.com

Weitere Programmreihen folgen!

Programm der ersten drei Veranstaltungen

Donnerstag, 30. Juli

ERSTES IRRLICHT - EIN SOLIDARISCHER ABEND MIT DER BÜCHERGALERIE WESTEND

Ort: Café sehrwohl/ Terrasse, Westendstraße 66

19.30 Uhr

„Shakespeare and Company. Ein Buchladen in Paris.“ von Sylvia Beach

Lesung mit Katharina Leonore Goebel

Gegen 21.00 Uhr

„Der Buchladen der Florence Green“ (Regie: Isabel Coixet, 2017)

Filmvorführung

Sonntag, 2. August

ZWEITES IRRLICHT - EIN DOROTHY-PARKER-ABEND

Ort: Platz vor der Alten Kongresshalle, Am Bavariapark 14 (kurzfristige Änderung möglich)

18.30 Uhr

„Tage des Schreckens, der Verzweiflung und der Weltverbesserung“

Theaterstück mit Theresa Hanich und Julia Loibl

Intermezzo mit Live-Swing-Musik

Gegen 21.00 Uhr

„Can You Ever Forgive Me?“ (Regie: Marielle Heller, 2018)

Filmvorführung

Sonntag, 9. August

DRITTES IRRLICHT - EIN IRMGARD-KEUN-ABEND

Ort: Platz vor der Alten Kongresshalle, Am Bavariapark 14 (kurzfristige Änderung möglich)

18.30 Uhr

„Wenn wir alle gut wären“

Musikalische Lesung aus Irmgard Keuns Satiresammlung „Wenn wir alle gut wären“

Mit Theresa Hanich und Julia Loibl, Musik: Evi Keglmaier

20.00 Uhr

„Das kunstseidene Mädchen“

Chanson-Musical nach Irmgard Keun

Mit Antonia Bill und Rainer Bielfeldt

In Kooperation mit dem [Mathilde Westend](#), dem [Café sehrwohl](#) und der [Anna Paroli GbR](#).

Mit Unterstützung des Bezirksausschusses Schwanthaler Höhe und des Kulturreferat München

Gefördert vom



Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe
der Landeshauptstadt München